

MAURMER Post

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 39 / Freitag, 25. September 1998



Heute ist Zügeltag beim Polizeiposten Maur

Egg und Fällanden teilen sich die Zuständigkeit für Maur



Jürg Näf, Polizeihund Hiro und Gregor Krummenacher (v. l. n. r.) nehmen Abschied vom Polizeiposten Maur. (Foto: sl)

vp. Die «Maurmer Post» wollte es genau wissen: Welche Gründe führten zur Schliessung des Polizeipostens Maur? Welche Folgen hat dieser Entscheid für die Bevölkerung? Ist die Sicherheit noch gewährleistet? Bruno Ambass, Bezirkschef der Kantonspolizei in Uster, nahm dazu Stellung.

Der Abbau von Ein- und Zweimannstationen in verschiedenen Gemeinden beruht auf dem geänderten Interventionskonzept der Kantonspolizei. Die Schaffung von Postengemeinschaften führt einerseits zu gesteigerter Effizienz, andererseits zu einem besseren Lastenausgleich unter den Stationierten und zu klar verbesserten Interventionszeiten. Unsere «Dorfpolizisten», Gfr. Gregor Krummenacher und Wm. Jürg Näf, werden ab Oktober in Egg bzw. Dübendorf im Einsatz stehen.

Verstärkte Patrouillentätigkeit

Die Umstellung bringt für die Bevölkerung keine Nachteile, denn die Sicherheit bleibt gewährleistet. Es werden verstärkt Patrouillen eingesetzt, sporadisch bei Tag, nach festgelegtem Zeitplan bei Nacht, die künftig vermehrt auch mit beschrifteten Dienstfahrzeu-

gen operieren werden. Diese erkennbare Präsenz vermittelt der Bevölkerung ein grösseres Sicherheitsgefühl, doch für die Bekämpfung der Kriminalität ist eine verdeckte Ermittlung sinnvoller. Weiterhin wird es auch Unterstützung durch die mobile Einsatzgruppe der Sicherheits- und Kantonspolizei Zürich geben.

Keine Änderung der Polizeiaufgaben

Alle Aufgaben der Polizei, wie persönliche Erhebungen bei Einbürgerungswilligen oder Kontakte mit Gemeindebehörden, werden im gleichen Umfang weitergeführt. Primärer Ansprechpartner für die gemeindepolizeilichen Anliegen der Maurmer Behörde ist der Polizeiposten Egg.

Die Einwohner von Maur werden sich allerdings ein wenig umgewöhnen müssen: Schriftliche Eingaben sind ab 1. Oktober 1998 je nach Ortsteil unterschiedlich einzureichen, entweder bei der Kantonspolizei in Egg oder in Fällanden. Für telefonische Rückfragen ist diese Konzentration nur von Vorteil: Die vergrösserten, mit je vier Personen besetzten Polizeiposten sind fast immer erreichbar, was in Maur nur selten der Fall war.

Neue Ansprechstellen

Was ändert sich?

Für schriftliche Eingaben bei der Polizei ist der Wohnort ausschlaggebend. Für Maur, Uessikon, Scheuren und Forch ist der Polizeiposten Egg, Telefon 986 26 56, zuständig.

Bewohnerinnen und Bewohner von Ebmatingen und Binz wenden sich an die Polizeistation in Fällanden, Telefon 806 40 60.

Was bleibt?

Anzeigen können bei jedem beliebigen Polizeiposten erstattet werden, und über das Notruf-Telefon 117 ist die Polizei Tag und Nacht erreichbar.

INHALT

- 2 Märtege/Neue Bücher
- 3 Lastenausgleich am Wassberggespräch der FDP
- 4 Infos
- 5 Hort im Chinderhuus/Leserbrief
- 6 Inserate
- 7 Amtlich/Seeuferputzete
- 8 Inserate
- 9 Feuerwehrhauptübung
- 10 Kath. Pfarrvikariat/Inserate
- 11 Reformierte Kirchgemeinde
- 12 Persönlich/Veranstaltungen/Ärztlicher Notfalldienst

MÄRTEGGE

Zu vermieten

3½-Zi-Wohnung in Maur, 1. OG, per 1. Nov. 98, gr. Balkon, GWM, WM/TU, Fr. 1890.– inkl. Tel. 980 23 81.

Fiesch VS, 4½-Zi-Chalet, 2–8 Pers., ruhige, sonnige Aussichtslage. Ideales Wander- und Skigebiet, frei bis 19.12. und ab 2.1.99. Tel. 980 23 92, Fax 980 41 80.

Zu verkaufen

Garage-Sale, günstig bis gratis gesamter Hausrat, Ledergruppe, Antikes, TV usw. 26.9.98, Im Mattenacher 5, Maur. Tel. 980 19 87.

Gesucht

Zu kaufen gesucht von Familie **Bauernhaus, EFH**, bis Fr. 700 000 in Maur und Umgebung. Tel. 821 91 47, Fam. Lees.

Wir suchen eine erfahrene **Haushaltshilfe**. Deutschkenntnisse sind erforderlich. Tel. 980 41 79.

Bastel- oder Büroraum, ca. 10 bis 15 m² gross, Möglichkeit für Telefonanschluss, Raum Ebmatingen. Tel. 980 43 48 oder 980 48 88.

Verschiedenes

Se le informa a los Latinoamericanos que residen en Forch, Ebmatingen, Aesch. Sus hijos pueden tomar clases de **Espanöl** en Schulhaus Aesch. A. Ramos, T. 363 58 77, B. Loichot, T. 984 00 88.

Sämtliche Reparaturen erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glas-, Einbruchreparaturen und Katzenschleusen. Telefon 980 02 62.

Modellernachmittage für Kinder im Keramikatelier Maur. Anmeldung und Auskünfte bis 29. Sept. Tel. 980 31 74, Lucia Buchli.

Touch-for-Health-Kurse I bis III in Maur. Lernen Sie diese Stressabbau-therapie sich und Ihrer Familie zuliebe. Info: Giuliana Joss, Tfh-Instruktorin, Tel. 980 28 62.

WIR GRATULIEREN

Am 24. September kann Erna Meier-Denzler an der Bachtobelstrasse 5 in Ebmingen ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zu ihrem besonderen Geburtstag und wünschen ihr weitere glückliche Jahre.

Ökumenische Altersgruppe, E. Marti

Spannende Lektüre für die Herbstferien

Neue Bücher in der Gemeindebibliothek Aesch/Forch (Zollingerh.)

Die Herbstferien stehen vor der Tür – spannende Lektüre darf im Koffer nicht fehlen! Unsere Neuerwerbungen werden von uns sorgfältig ausgewählt und warten auf eine interessierte Leserschaft. Einige Bücher die es verdienen, gelesen zu werden.

**Dettwiler Rustici Monika
Berner Lauffeuer**

Der erste Roman zum 150-Jahr-Jubiläum des Bundesstaates – und welch ein grossartiger! Die Szene am Vorabend der Gründung – sie spielt vorwiegend in Bern, Wien, Luzern, Liestal oder Erlach, wird beherrscht von den jungen politischen Führern des liberalen Gedankengutes. Die Autorin, Ururenkelin Niklaus Niggelers und gelernte Historikerin, schildert sehr unterhaltsam und packend die Geschehnisse dieser aufregenden Zeit und bettet sie in eine leidenschaftliche Liebesgeschichte und in eine Spionage- und Kriminalgeschichte ein. Für Leser, welche an Schweizergeschichte interessiert sind, sehr empfohlen.

**Keyserling von, Eduard
Wellen**

Der Roman des baltischen Schriftstellers ist eine Sommergeschichte, eine Liebeserklärung an die Ostsee. Schauplatz ist ein Badeort, wo eine adlige Grossfamilie die Ferien verbringt. Faszination übt auf alle ein ungewöhnliches Paar aus: die schöne Doralice, die ihren Mann, einen Diplomaten, verlassen hat, um hier mit ihrem Geliebten, einem Maler, zusammenzuleben. (Neuaufgabe)

**Lennox Judith
Das Winterhaus**

Ein Gartenpavillon, genannt Winterhaus, ist ein Ort der Zuflucht für drei Freundinnen, die während der turbulenten Jahre zwischen den Weltkriegen in der idyllischen Umgebung von Cambridge aufwachsen. Die drei Mädchen schwören sich, ein Leben lang alles einander anzuvertrauen. Doch das Schicksal lässt sie ganz unterschiedliche Wege einschlagen. Ein Buch für lange Winterabende und für Romantiker.

**Marsden Philip
Das Haus der Bronskis**

Im Leben von Helena Bronska und ihrer Tochter Zofia hat die Weltgeschichte mehrmals ihre Spuren hinterlassen. Aufgewachsen in einem verwunschenen Winkel Osteuropas, der einmal zu Russland, dann wieder zu Polen gehörte,

haben sie Armeen kommen und gehen sehen und mehr als einmal ihre Heimat verlassen müssen. Das Buch erzählt von diesen bemerkenswerten Frauen und von einem Ort und einer Kultur, die es heute nicht mehr gibt.

Mayle Peter

Cézanne gesucht!

Wer die Bücher von Peter Mayle schon gelesen hat, weiss, was ihn in diesem neuen Roman um einen grossen Schwindel in der Kunstwelt erwartet: eine turbulente Geschichte, eine Handvoll liebenswerte oder auch zweideutige Gestalten, farbige Schauplätze und vor allem zahllose Schlemmermahlzeiten, die einem schon beim Lesen den Mund wässrig machen!

Perry Anne

Das Mädchen aus der Pentecost Alley

London im Jahre 1890: In den Slums der Grossstadt wird die Leiche einer Prostituierten gefunden. Da man eine Anstecknadel eines jungen Diplomaten aus gutem Hause auf der Leiche fand, wird der zuständige Hauptkommissär Thomas Pitt zum Ermittler bestimmt. Der spannende Krimi, der die sozialen Gegensätze im viktorianischen England drastisch aufzeigt, ist dramatisch aufgebaut und mit überraschenden Wendungen angereichert. Die Autorin ist bekannt für raffiniert aufgebaute Krimis.

Weitere Neuanschaffungen in Kürze:

Archer Geoffrey: Imperium

Campbell Eileen:

Heimweg nach Kilmoran

Hart Maarten't: Die Netzflickerin

Hürlimann Thomas: Der grosse Kater

Huth Angela: Brombeertage

Leon Donna: Sanft entschlafen

Mastretta Angeles: Emilia

Noll Ingrid: Röslein rot

Rezzori von Gregor: Mir auf der Spur

Walser Martin:

Ein springender Brunnen

Dies ist nur eine kleine Auswahl an aktuellen Büchern. Ihr Besuch unserer Bibliothek würde uns freuen. Wir nehmen auch gerne Wünsche und Anregungen entgegen.

Für die Bibliothek Aesch,

Doris Reimann

In den Herbstferien geschlossen

Alle drei Bibliotheken sind vom **2. bis 17. Oktober** geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadt Zürich unterstützen, aber nicht um jeden Preis

Wassberggespräch der FDP Maur mit Kantonsrat Thomas Isler

sl. Am Wassberggespräch der FDP Maur referierte Kantonsrat Thomas Isler am 16. September über den von der Stadt Zürich geforderten Lastenausgleich. Reiche Gemeinden wollen zwar die Last mittragen, aber nicht einfach geschröpft werden – so lautete der Tenor in der anschliessenden Diskussion.

Der Referent, Kantonsrat Thomas Isler (fdp) aus Rüschlikon, konnte als Kommissionspräsident in dieser Sache die Besucher am Wassberggespräch im Restaurant Schiffflände in Maur aus erster Hand informieren. Er wollte nach eigener Aussage an diesem Abend gerne herausfinden, wie die Gemeinde Maur zu dem von der Stadt Zürich geforderten und nun vom Regierungsrat vorgeschlagenen Lastenausgleich stehe. Die Anwesenden, unter ihnen der als Gesprächsleiter agierende Gemeindepräsident Ueli Büchi, betonten in der abschliessenden Diskussion, dass sie einem höheren Lastenausgleich für die Stadt Zürich nicht generell negativ gegenüber stünden. Bedingung sei aber, dass die Stadt dafür dem Kanton das Budget vorlege, vernünftig wirtschaftet und die Schulden amortisiere. Isler betonte, beim Stadtrat habe ein Umdenken stattgefunden. Diese Forderungen würden nun, im Gegensatz zu früher, verstanden.

Sonderlasten von 313 Millionen

Die Stadt hat nach qualitativer Analyse eine Sonderlast von 313 Millionen Franken. Eigentlich beträgt die Sonder-

last der Stadt Zürich gemäss der Studie «Infras/Dr. H.C. Nabholz», auf die sich die Regierung stützt, sogar 389 Millionen Franken. Der Regierungsrat fasste aufgrund der Studie die folgende Abgeltungsvariante ins Auge: 147 Millionen Franken (52,5 Mio Franken für die Polizei, 24,5 Millionen Franken für Kultur, 49 Millionen Franken für die soziale Wohlfahrt und 21 Millionen Franken für die Berufsbildung) sollen die Stadt Zürich entlasten. Die restlichen 166 Millionen Franken werden

nicht abgegolten, diese muss die Stadt weiterhin selber tragen. Dieser Kompromiss wurde gewählt, um die Akzeptanz der Vorlage zu steigern. Bisher erhielt die Stadt Zürich eine Abgeltung von 58,8 Millionen Franken (47,5 Millionen für die Polizei, 11,3 Millionen für die Kultur).

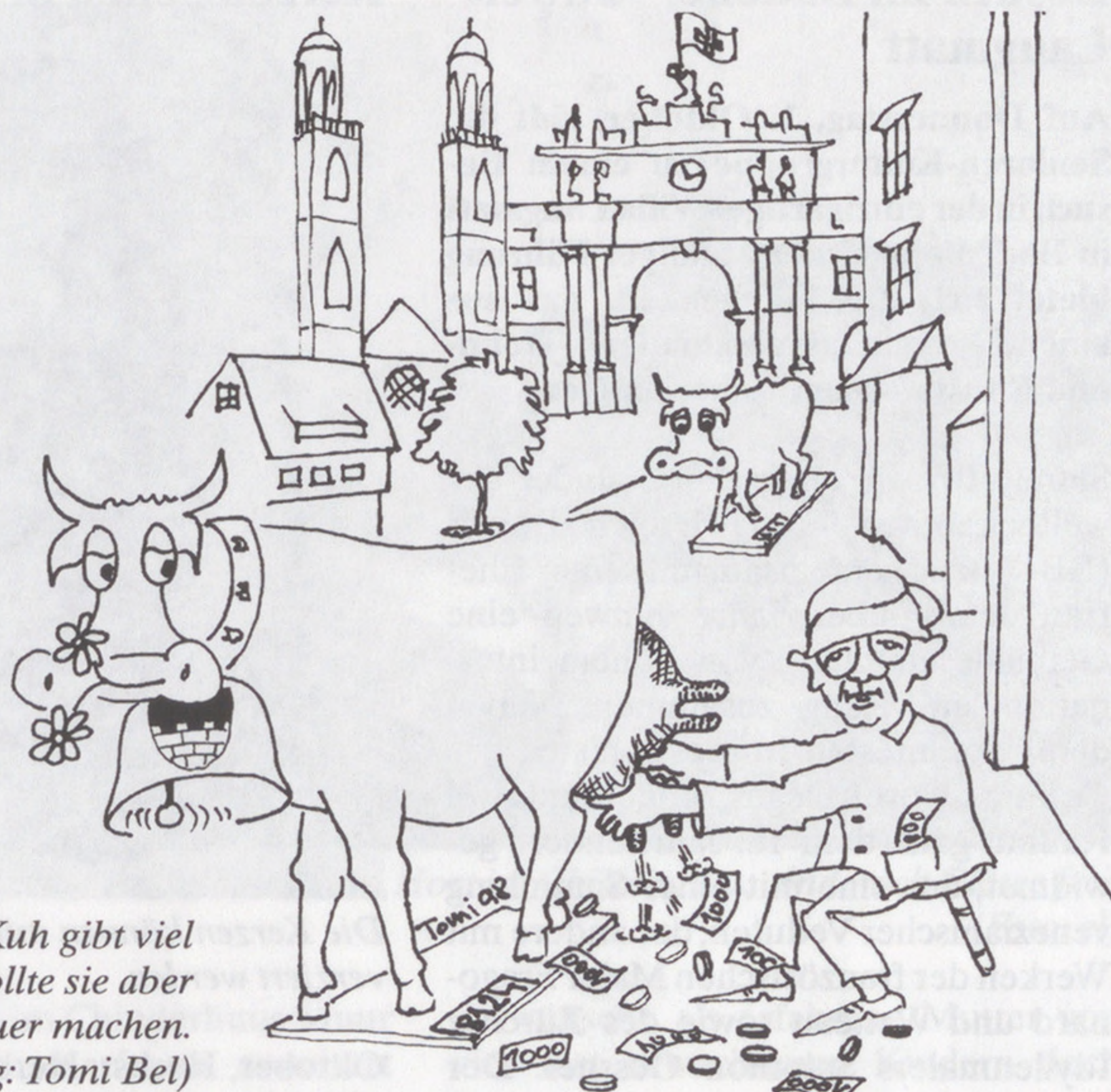
Steuererhöhung für Maur?

Die Gemeinde Maur bezahlt bereits einen ansehnlichen Anteil von rund 3,5 Millionen an kantonalem Steuer ausgleich. Falls nun, wie ursprünglich geplant, der Kulturbatzen von 24,5 Millionen Franken an die Stadt Zürich nur auf die 24 finanzstärksten Gemeinden abgewälzt würde, müsste Maur (+ 1 Million) mit einer Steuererhöhung von mindestens drei Prozent rechnen.

Unheil wird nun abgewendet

Dieses Unheil sei jetzt aber abgewendet worden, beruhigte Thomas Isler die Maurmer. Er erklärte, dass die Kantonsräte diese Woche dahingehend informiert wurden, dass man diese 24,5 Millionen doch zusammen mit dem übrigen Lastenausgleich der Staatssteuer und damit über alle Gemeinden zu finanzieren gedenke.

Der Antrag des Regierungsrates liege nun bei den Fraktionen und komme voraussichtlich im Frühling 1999 zur Abstimmung. Allerdings seien Minderheitsanträge der SVP und der SP schon angekündigt.



Die Maurmer Kuh gibt viel Milch, man sollte sie aber nicht sauer machen.
(Zeichnung: Tomi Bel)



Bring-und-hol-Tag Schulhaus Looren

Samstag, 26. September 1998

10.00–13.00 Uhr



Tauschgegenstände:

Alle Gegenstände aus Haushalt, Werkstatt, Büro und Geschäft, die für die Abfuhr zu schade, zum Tauschen aber noch geeignet sind.

Ausgeschlossen sind:

Defekte Tauschgegenstände sowie Kleider, Gläser, Schuhe, Kühlgeräte, Akkus, Bücher und Sonderabfall.

Bringen Sie Ihre Gegenstände am Samstag, 26. September 1998, zum Schulhaus Looren, wo sie ausgestellt und von Interessenten gratis abgeholt werden können. Es erfolgt eine Eingangskontrolle. Defekte Gegenstände werden gegen Gebühr entsorgt.

Gesundheits- und Umweltschutzbehörde Maur

INFOS...

Besuch im Badener «Juwel» Langmatt

Auf Donnerstag, 1. Oktober, lädt die Senioren-Kulturgruppe zu einem Besuch in der einzigartigen Villa Langmatt in Baden ein. Unter kundiger Führung bietet sich die Möglichkeit, das aus einem Privathaus entstandene Wohn- und Kunstmuseum zu besichtigen.

Sidney Brown, einer der Gründer der weltbekannten Firma Brown Boveri (BBC), trug gemeinsam mit seiner Ehefrau Jenny über Jahre hinweg eine Gemäldesammlung von hohem internationalem Rang zusammen. Neben den bekanntesten Impressionisten wie Cezanne, Corot, Degas, Monet sind zwei Räume ganz dem 18. Jahrhundert gewidmet; der eine mit einer Sammlung venezianischer Veduten, der andere mit Werken der französischen Maler Fragonard und Watteau sowie des Zürcher Idyllenmalers Salomon Gessner. Der unverwechselbare Reiz liegt aber in der Verbindung von erlesenen Ausstattungsobjekten, Möbeln, Uhren, Leuchtern, Teppichen, Porzellan und Silber mit der Bildersammlung. Es ist ein Glücksfall, dass alle diese Kunstschatze in ihrer ursprünglichen Umgebung verbleiben konnten. Als Ganzes legen sie Zeugnis ab vom kultivierten Lebensstil einer Industriellenfamilie in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts.

Wer sich diese Gelegenheit zum Besuch nicht entgehen lassen will, meldet sich so rasch wie möglich bei Sefine Trottmann, Tel. 980 08 50, oder bei Lilly Rohner, Tel. 980 06 51 an (am besten zwischen 17 und 19 Uhr).

Die Kosten für den Eintritt, Führung und Fahrt betragen 26 Franken. Kaffee und Kuchen sind in der Villa erhältlich.

Unser Postauto mit bewährtem Chauffeur fährt zu folgenden Zeiten ab:

Aesch Zollingerheim	13.00 Uhr
Maur Feuerwehrdepot	13.10 Uhr
Ebmatingen Coop	13.15 Uhr
Binz Post	13.20 Uhr

Auf zahlreiche Besucher freut sich die
Senioren-Kulturgruppe

Senioren-Nachmittagswanderung

Die Senioren-Nachmittagswanderung wird auf Dienstag, 29. September, verschoben. Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Bushaltestelle Ebmingen.

S. Trottmann

Kerzenziehen in der Mühlescheune Maur



Die Kerzen können mit allerlei Motiven verziert werden. (Foto: el)

Oktober, Herbst, Herbstferien! Haben Sie schon Pläne gemacht? Suchen Sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Wollen Sie oder Ihre Kinder kreativ sein? Dann kommen Sie doch in die Mühlescheune Maur zum traditionellen und sehr beliebten Kerzenziehen. Auch dieses Jahr führt der Frauenverein Maur-Uessikon während der beiden Herbstferienwochen diesen schönen, phantasievollen Brauch durch.

Es sind dazu alle aus nah und fern eingeladen, Kinder (unter 8 Jahren bitte nur mit Begleitung), Jugendliche und Erwachsene, ebenso Feriengäste und natürlich Daheimgebliebene. Wie immer stehen acht verschiedene Paraffin/Stearinfarben und reines Bienenwachs zur Verfügung. Sie können Ihre selbstgezo-

genen Kerzen auch mit allerlei Motiven verzieren, seien es Wachselgelchen, Samichläusli, Tannenbäumchen oder dieses Jahr Bärchen usw. Ob Sie runde oder längliche, unifarbene oder bunte, einfache oder mehr künstlerische Kerzen anfertigen, Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Kerzenziehen in Maur ist in dieser Form einzigartig im Raum Zürich. Selbstverständlich stehen Ihnen freundliche Helferinnen mit Rat und Tat zur Seite. Bringen Sie bitte mehrere saugfähige Baumwollappen und wenn möglich eine Schachtel für den Heimtransport Ihrer Kunstwerke mit. Auch Parkplätze sind ganz in der Nähe.

Noch ein Tip: Kommen Sie während der ersten Woche, da ist erfahrungsgemäss der Andrang weniger gross. Mit dem Reinerlös wird dieses Jahr die Pflegekinder-Aktion Zürich unterstützt. Dieser Verein ist konfessionell und politisch neutral. Er betreut – unter anderem – ein Wohnhaus für alleinerziehende Mütter, ein Kinderheim in Flurlingen, Wohn- und Krippenplätze sowie Anlauf- und Kontaktstellen für Pflegeeltern.

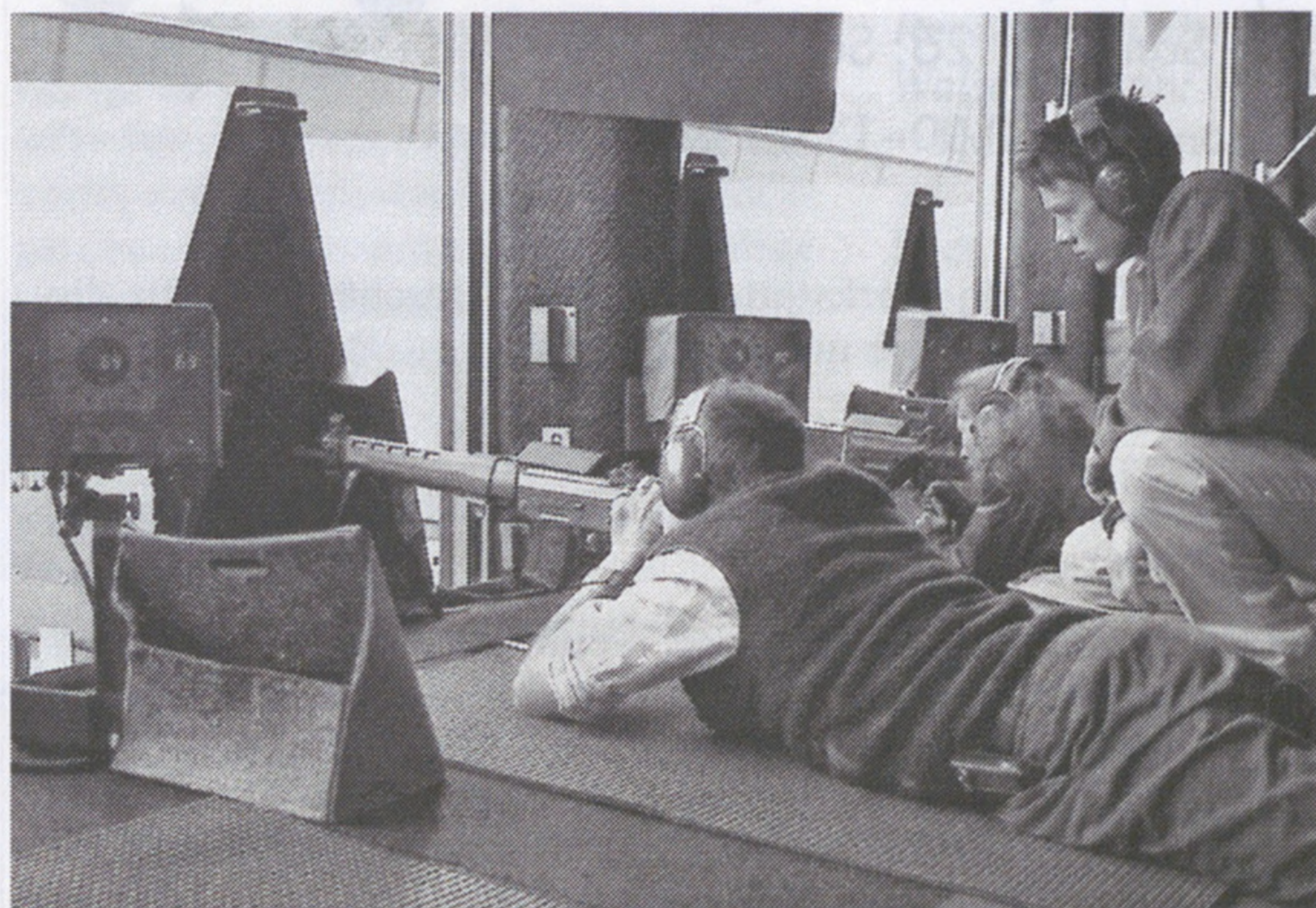
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten am Samstagnachmittag.

Öffnungszeiten der Mühlescheune Maur:

5.–9. Oktober (Mo–Fr)	14–21 Uhr
10. Oktober (Sa)	14–17 Uhr
12.–15. Oktober (Mo–Do)	14–21 Uhr
16. Oktober (Fr)	14–18 Uhr

Frauenverein Maur-Uessikon

Endschiessen Feldschützenverein Maur



Am Sonntag, 4. Oktober, findet im Schützenhaus Maur das Endschiessen mit Sektionswettkampf unter den Dorfvereinen statt. (Foto: sl)

Schiesszeiten:
9.30–12 und
13.30–18 Uhr

Feldschützenverein Maur

...INFOS

Kurse für Erwachsene

Für unseren Französischkurs **Conversation pour votre plaisir** suchen wir noch Teilnehmer/innen. Der Kurs wurde ausgeschrieben für **Donnerstagnachmittag 14 bis 15.30 Uhr**. Eventuell ziehen Sie einen Abendkurs vor? Es besteht die Möglichkeit, den Kurs auf **Donnerstagnachmittag** zu verlegen, oder wir schliessen uns dem in Benglen bereits angelaufenen Kurs am **Mittwochabend** an.

Wer grundsätzlich an einem Französischkurs interessiert ist, soll sich melden bei Ruth de Bon, Brüggen 726, 8124 Maur, Telefon 980 18 56.

LESERBRIEF

Kürzlich hatte ich mit meinem Nachbarn einen kleinen Schwatz. Er, seit dreissig Jahren in Bangkok lebend und für eine schweizerische Firma dort arbeitend, verbringt mit seiner thailändischen Ehefrau im hier erbauten Haus seine jährlichen Ferien, bis er nach seiner Pensionierung definitiv hierher zurückkehrt.

Seine Tochter studiert in der Schweiz und bewohnt das Haus. Unverzeihlicherweise hat sie, in Thailand aufgewachsen und mit dem schweizerischen Ordnungssinn noch nicht so vertraut, den Abfallsack nicht nur in Nachbarns Container gesteckt, sondern ihn dazu – wie fürchterlich – auch nicht mit einer Gebührenmarke versehen.

Aber – oha lätz – sie hat unsere Gesundheitsbehörde unterschätzt, die hat es rasch herausgefunden und ihre eben zu den Sommerferien eingetroffene Mutter zur Klärung der Situation aufs Büro bestellt.

Die Busse betrug Fr. 76.25 (Sack abholen Fr. 10.–, Sack öffnen Fr. 10 usw.). Im zweiseitigen Begleitschreiben, unterzeichnet vom Präsidenten und Sekretär, ist grosszügigerweise auf zusätzliche Verzeigung bei der Kantonspolizei (natürlich gem. Art. 10, Ziff. 5!!) verzichtet worden.

Die Busse ist längst kommentarlos bezahlt. Mein Nachbar hat mich zum Schluss unseres Schwatzes, milde lächelnd, gefragt, ob die Schweiz keine grösseren Probleme habe. Ich konnte seine Frage nicht beantworten, geschämt habe ich mich alleweil.

Wär's wirklich, lieber Herr Präsident, nicht etwas eleganter gegangen?

H.R. Bollag, Ebmatingen

Im Chinderhuus gibt es jetzt einen Hort

Es sind noch Plätze frei



Noch ist es eine kleine Rasselbande! Im Hort im Chinderhuus sind noch Plätze frei. (Foto: el)

el. Das Angebot im Chinderhuus Muur ist nach den Sommerferien erweitert worden. Neu können Kindergartenkinder und Schüler bis und mit der sechsten Klasse einen Hort besuchen. Maja Dübendorfer, ausgebildete Kindergärtnerin und Sonderschullehrerin, betreut die Kinder. Sie zeichnet, bastelt oder spielt mit ihnen, und wenn nötig hilft sie auch bei den Hausaufgaben. Der Hort ist ausser während zweier Wochen in den Sommerferien das ganze Jahr geöffnet. Die Schulferien möchte Maja Dübendorfer nutzen, um mit den Kindern auch einmal aufwendigere Bastel- oder Backarbeiten zu realisieren. Zeit ist dann ebenfalls einmal für ein Picknick oder einen Hallenbadbesuch. An Ideen mangelt es Maja Dübendorfer auf alle Fälle nicht, kennt sie die Kin-

derwünsche als erfahrene Mutter von vier fast erwachsenen Kindern doch bestens.

Der Hort ist recht gut angelaufen. Je nach Wochentag besuchen vier bis sechs Kinder – zurzeit sind es noch die ehemaligen Krippenbesucher, die neu in den Chindsgi gekommen sind – den Hort. Nach Auskunft von Barbara Seffinga, Chinderhuusleiterin, gibt es noch einige freie Plätze. **Interessierte Eltern melden sich direkt im Chinderhuus, Schulweg 2 in Ebmatingen, Telefon 980 33 49.**

Neu sind die Öffnungszeiten im Chinderhuus. Sie wurden bis 18.30 Uhr verlängert, was den Eltern etwas mehr Zeit gibt, ihre Kinder abzuholen. Für Kinder von Maur und Aesch besteht auch ein Fahrdienst.

**25./26./27. SEPTEMBER
DORFFEST MAUR '98
MIT EINWEIHUNG TURNHALLE
PÜNT**



**27. SEPTEMBER
IAAF HALBMARATHON
WELTMEISTERSCHAFT '98**

**Sanitätsnotruf
Telefon 144**

red. Im Festführer zum Dorffest Maur vom 25. bis 27. September hat sich ein kleiner, aber eventuell wichtiger Druckfehler eingeschlichen.

Auf Seite 37 ist der Sanitätsnotruf mit einer falschen Telefonnummer angegeben.

**Richtig ist:
Sanitätsnotruf Tel. 144**

Chinderhüeti am Dorffest

red. Das Chinderhuus Muur hat im Theorielokal im Gemeindehaus das Spielparadies für die kleinen Festbesucher eingerichtet. Es ist am Samstag, 26. September, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. September, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



B. IACOVIELLO
Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01-980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf Neuwagen
- Verkauf Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

polla

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 Tel. 980 13 83
8123 Ebmingen

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovation
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

Mit der Natur
Berger's
Leben für morgen
Hof-Lädli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Profitieren Sie von unserem reichen
Angebot an Äpfeln, Birnen u. Gemüse

Familie Berger
Wannwies, Eggstr. 174, 8124 Maur
Telefon 01-980 01 68

Einbruch? Beugen Sie vor!

NSS Sicherheitstechnik
8123 Ebmingen
Tel. 01. 887 72 00



*Alarmanlagen/Schockbeleuchtungen/mech.
Sicherungen/Videoüberwachung/Tresore*

Benglen ZH. Zu vermieten per sofort oder n. V. an ruhiger Wohnlage eine **3 1/2-Zi-Wohnung** im 2. OG. Gut möblierbarer Grundriss, Küche mit **Geschirrspüler**, Böden Spannteppich, **Réduit**, Balkon, eigene **Waschküche**, grosser Keller, **Garagenplatz**. Mietzins mtl. alles inkl. Fr. 1540.-. Interessenten melden sich zu Bürozeiten unter Tel. (01) 396 77 66.

tennis + squash
Fällanden

Motel
Fällanden



Tennis und Squash Fällanden
mit den attrak(tief)sten Preisen

Tennis Winterfixplätze
vom 28. September 1998 bis 2. Mai 1999

Jetzt buchen!

Rufen Sie uns an!

Tel. 01 / 825 53 53

Tennis und Squash Fällanden
Industriestrasse 40, 8117 Fällanden

**Inseratannahme-
schluss:
Freitag, 17 Uhr**

Maur: In der ländlichen Gemeinde Maur, Nähe Zentrum, Einkauf, Schule, verkaufen wir grosszügige, hochwertige **Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen** mit schönen Gärten oder überdurchschnittlichen Balkonen. Preise ab Fr. 629 000.-. Besuchen Sie unseren Verkaufsanlass direkt im Verkaufspavillon auf dem Grundstück (hinter Schulhaus, beschildert) am Mittwoch, 30.9., 17-19 Uhr. Unterlagen erhalten Sie bei Oerlikon-Bührle Immobilien AG, Herr Reto Koch, Tel. (01) 319 12 86.

Ebmatingen (mit Bus ab Zürich-Klusplatz 14 Min.), Im Baumgarten, mit Blick ins Grüne, per 1. Oktober **3 1/2-Zimmer-Wohnung** 2. Stock. Wohnen/Essen 25m², Spannteppich. Grosser Balkon. MZ ohne NK Fr. 1350.-. Tel. (01) 312 23 52.



GEBR. WÄLTY AG
STORENBAU
8123 EBMATINGEN

BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

LAMELLEN-STOREN UND ROLLADEN

JALOUSIEN IN HOLZ UND ALUMINIUM EINBRENNLACKIERT

WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

VERTIKAL-LAMELLENVORHÄNGE FÜR INNENMONTAGE

TELEFON 01/980 10 72 – FAX 01/980 10 78

AMTlich

Verkehrsbeschränkung

Anlässlich der Halbmarathon-Weltmeisterschaft rund um den Greifensee sowie eines Inline-Skating-Rennens werden die Rellikon- u. die Fällandenstrasse zu folgenden Zeiten auf dem gesamten Gemeindegebiet vollständig gesperrt:

Samstag, 26. September 1998

von 17 bis ca. 19 Uhr

Sonntag, 27. September 1998

von 11 bis ca. 17 Uhr

Umleitungen sind entsprechend signalisiert. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens. *Polizeisekretariat Maur*

Viehschau 1998

**Samstag, 3. Oktober,
beim Schützenhaus Maur**

Statten Sie diesem traditionellen Anlass einen Besuch ab, denn er bietet für Gross und Klein, Jung und Alt etwas: Verfolgen Sie die interessante Arbeit der Experten von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, lassen Sie sich den ganzen Tag hindurch von Festwirt Rainer Graf kulinarisch verwöhnen, und verpassen Sie auf keinen Fall die Wahl der Miss Maur 1998; es warten verlockende Preise auf Sie. Für die jüngeren Besucher wird ein Streichelzoo eingerichtet. Also, bis 3. Oktober beim Schützenhaus Maur.

Landwirtschaftskommission Maur

**SONDER
ABFALL
AUS DEM HAUSHALT
JETZT BRINGEN!**

**ACHTUNG
ABFALL**
1. VERMEIDEN
2. VERMINDERN
3. VERWERTEN

**Samstag
3. Oktober 1998
9.00 – 12.00 Uhr**

Werkhof Ebmatingen

Jungschar räumte Greifenseeufer auf

Über 30 Jungscharler fanden allerlei Unrat am See



Diese Jungschargruppe arbeitete sich von der Badi Egg zur Schiffflände vor und fand viel Abfall am See. (Foto: sl)

sl. Am letzten Samstagnachmittag machte die Maurmer Jungschar nicht das übliche Programm. Angesagt war eine Seeuferreinigung vom TCS-Campingplatz zwischen Maur und Fällanden bis zur Badi Egg.

Abwechslungsweise führen Vereine und Gruppen, wie der Segelclub Maur oder die Jungschar Maur, eine Seeuferputzete durch. Am letzten Samstag waren die Kinder und ihre jugendlichen Leiter und Leiterinnen dran. Die teilweise unappetitliche Arbeit wurde von der in zwei Gruppen eingeteilten Jungschar mit Begeisterung und Elan in Angriff genommen. Viele, viele Petflaschen, aber auch Glasflaschen waren die Beute. «Diese Bierflasche dort, die ist sogar noch voll», meinte ein kleiner

Junge staunend und deutete auf die Abfallausbeute auf dem Traktoranhänger. Wahrscheinlich hatten feuchtfrohliche Seebesucher mehr mitgebracht, als sie trinken konnten... Unter den «Trouvaillen» befanden sich auch ein völlig intakter Grillrost, Fischerutensilien sowie Teile von Fischerruten. Man könnte doch erwarten, dass zumindest die Petrijünger ihren Abfall richtig entsorgen würden. So richtig dumm und gefährlich aber ist es, all die Glasflaschen liegenzulassen, denn sie verrotten nicht, und Scherben gefährden Tier und Mensch gleichermassen. Vieles haben die Jugendlichen und Kinder weggeräumt. Sie haben einen Nachmittag lang für Ordnung gesorgt und werden sicher nicht zu jenen gehören, die das Seeufer wieder mit Abfall verunstalten.

WAS LÄUFT ANDERSWO?

Versteigerung der Kühe von Zürich

Red. Am morgigen Samstag beginnt um 16 Uhr im Sihl-Areal, Zürich, an der Gieshübelstrasse 15 die Versteigerung der Kuhherde, die während der Sommermonate die Strassen und Gebäude der Innenstadt bevölkerte und für grosse Aufmerksamkeit während der Haupttouristensaison sorgte: bei den einen für Schmunzeln, bei den andern für verständnisloses Kopfschütteln. Alle Kühe waren von Künstlerinnen oder Künstlern, manche auch von Kindern, gestaltet worden, drei unter ihnen von Jan Leiser, dem in unserer Ge-

meinde aufgewachsenen freischaffenden, äusserst kreativen und vielseitigen Künstler.

Doch nun sind sie aus dem täglichen Blickfeld verschwunden. Was von ihnen übrig ist, steht – so teilte Leiser mit – an der Gieshübelstrasse 15. Dort können sie am heutigen Freitag zwischen 14 und 20 Uhr und morgen von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Danach heisst es: «Zum ersten – zum zweiten – zum dritten!» Wer am meisten bietet, kann ein Rindvieh abschleppen und fortan in seinem Garten grasen lassen.



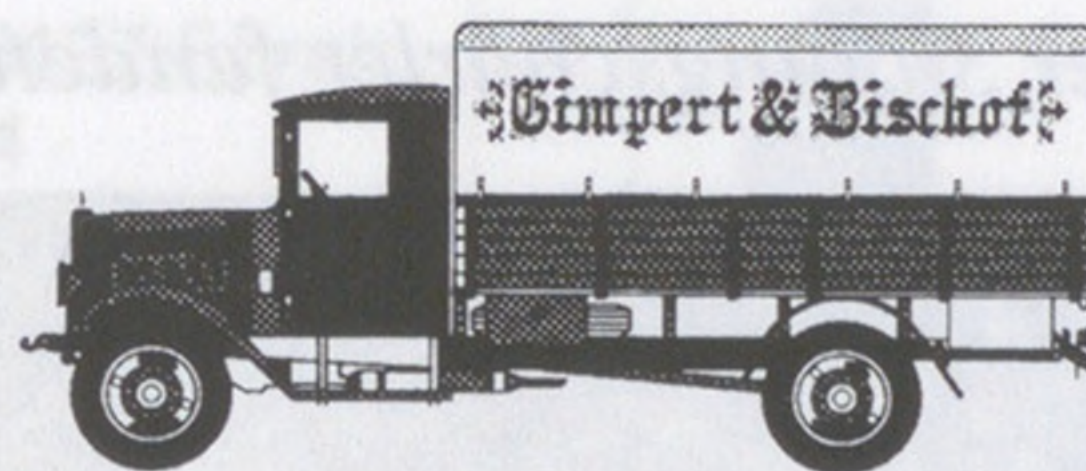
Garage A. Lüdi 8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten
Fr. 150.– pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note

GIMPERT & BISCHOF AG



Wohnungs- und Geschäfts-
Umzüge im In- und Ausland
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20	Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171	Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht	8123 Ebmatingen
Tel. 01/910 11 11	Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72	Fax 01/980 26 72

natur ^o kork

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

BLUE CAB

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44

H. Schiesser GmbH Zimmerei Bauschreinerei

Neubauten
Dachausbauten – Täferarbeiten
Isolierungen
Reparaturen
Fertigparkett – Treppenbau



8702 Zollikon
Tel. 01-391 88 20
Fax 01-391 88 40
8121 Benglen
Tel. 01-825 00 94
Privat Fax 825 00 94

Qualität – aus Freude am Beruf

de Plättlileger

Walter Stähli

Postfach 32, CH-8122 Binz
Fon u. Fax 01980 53 30, Natel 079 354 92 90

Die Reformierte Kirchgemeinde Maur
sucht eine

Alleinsekretärin/Allrounderin 60%

als Verbindungsglied zwischen der Gemeinde,
der Kirchenpflege, dem Pfarramt und den übrigen
Diensten.

Sie sind einsatzfreudig, belastbar und arbeiten
gerne selbständig, sind aber gleichzeitig bereit,
periodisch wiederkehrende Arbeiten zuverlässig
und speditiv zu erledigen. Sie arbeiten für die
Gemeindepfarrerin und die beiden Gemeinde-
pfarrer sowie für Mitglieder der Kirchenpflege
und nehmen als Protokollführerin an deren
Sitzungen teil. Ihr Organisationstalent gestattet
Ihnen, all die verschiedenen Aufgaben unter
einen Hut zu bringen.

Sie sind eine Persönlichkeit, von der wir Stabilität,
hohe Flexibilität, Zuverlässigkeit und Diskretion
erwarten.

Neben einer kaufmännischen Grundausbildung
bringen Sie Erfahrung in Winword und Excel
mit.

Reformierte Kirchgemeinde Maur
Armin Steiner, Hausacherstrasse 30, 8122 Binz

Zahnarzt-Praxiseröffnung Fällanden

Dr. med. dent. Patrick Gautschi

Dübendorfstrasse 9b, 8117 Fällanden
Tel. 01-825 52 52

Termine können ab sofort vereinbart werden.

Ich freue mich sehr, Ihnen die Eröffnung meiner
Praxis am 1. Oktober 1998 bekanntzugeben.

Ausbildung und bisherige Tätigkeit:

- | | |
|-----------|--|
| 1993 | Staatsexamen am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Zürich |
| 1993–1996 | Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Zürich
Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie
Station für Zahnfarbene- und Computerrestorationen
Prof. Dr. Dr. F. Lutz |
| 1996 | Doktordiplom |
| 1996–1997 | Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Zürich
Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Kieferchirurgie
Prof. Dr. Dr. H. F. Sailer und Dr. G. Pajarola |
| 1997–1998 | Privatpraxis Dr. med. dent. Edgar H. R. Gautschi, Zürich |

Hauptübung mit Plauschwettkampf und Leiterjubiläum

Die 25jährige Leiter soll bald durch eine Hubrettungsbühne ersetzt werden

sl. An der Feuerwehrhauptübung vom letzten Freitag wurde «nur» ein Plauschwettkampf durchgeführt, denn dieses Jahr fanden bereits zwei grosse Einsatzübungen statt. Zum 25jährigen Geburtstag der mechanischen Leiter wurden alle, auch die Bevölkerung, zu einem Apéro eingeladen. Die gesamte Feuerwehr und die geladenen Gäste feierten anschliessend im Feuerwehrdepot bis in den Samstagmorgen.

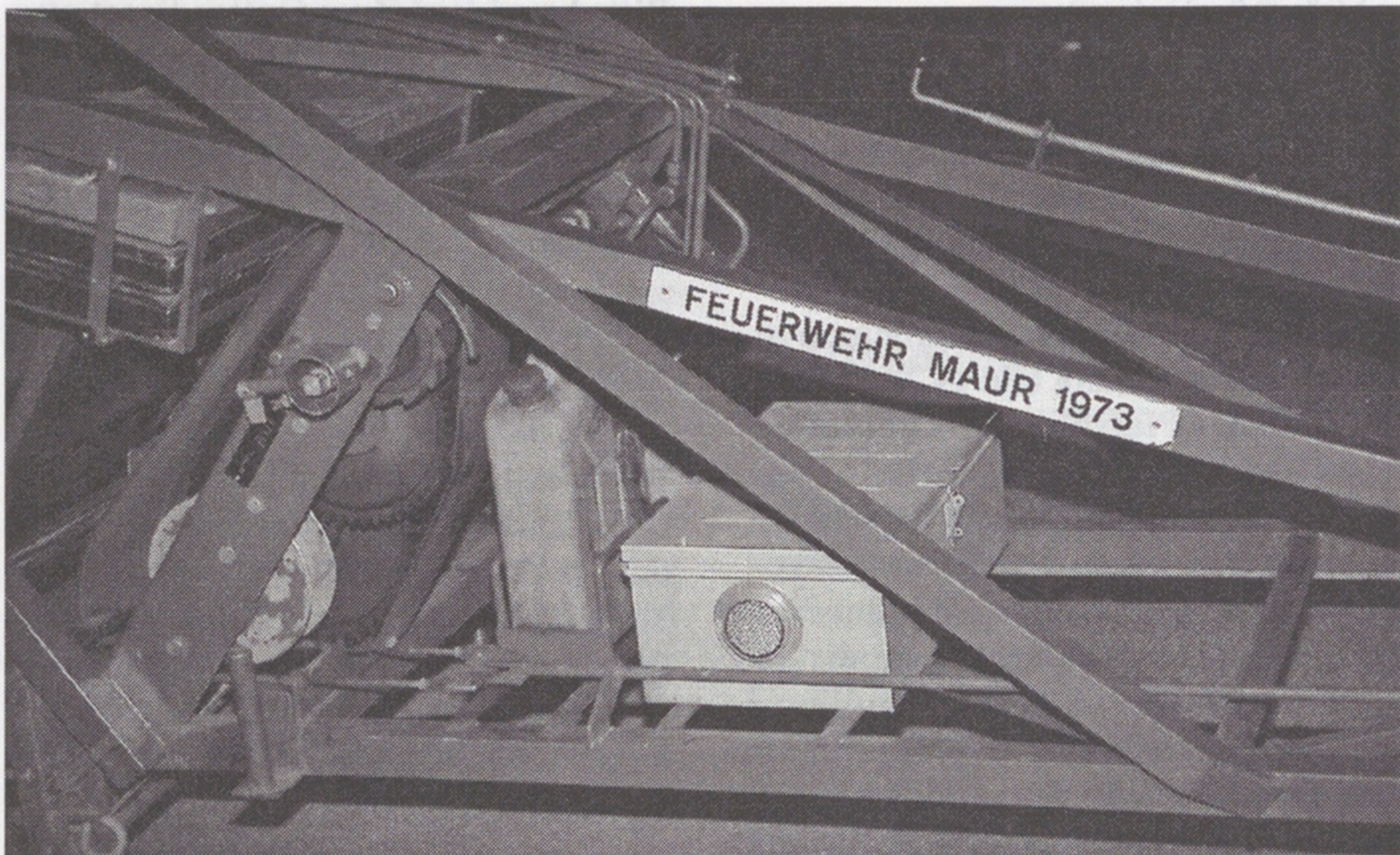
Es war die letzte Hauptübung in dieser Form. In Zukunft soll die Bevölkerung noch mehr miteinbezogen werden, vielleicht mit einem Tag der offenen Tür, erklärte der neue Kommandant Hanspeter Gerth. Der Bedarf an grossen Einsatzübungen war für dieses Jahr bei der Maurmer Feuerwehr gedeckt. Deshalb führte man an der Hauptübung einen Gruppenwettbewerb durch, bei dem der Plausch im Vordergrund stehen sollte. Unter der Einsatzleitung von Hans-Jürg Hess wurden in Sechsergruppen sechs Posten in Angriff genommen. Alle Posten befanden sich nahe beieinander rund um das Feuerwehrdepot beim Gemeindehaus. Dabei galt es die Gerätschaften anders als üblich einzusetzen.

Eiertransport mit dem Spreizer

Mit dem elektrischen Spreizer, der normalerweise dazu dient, Autos aufzuschneiden, um Verletzte oder eingeschlossene Personen zu befreien, muss-



Als Wasserbehälter sind die alten Helme untragbar!



Die 25jährige Leiter hat ihren Dienst getan und dürfte bald einer jüngeren Platz machen. (Fotos: sl)

ten Eier transportiert werden. Dabei galt es mit äusserster Konzentration und Feinfühligkeit das Ei einzuklemmen. Da waren einige Spiegeleier vorgeprogrammiert... An einem anderen Posten wurden bunte Luftballons in den verschiedensten Formen mit Verbandmaterial eingewickelt und dann auf einer Bahre ins Sanitätszelt getragen. Geplatze oder verlorene Ballons gaben Minuspunkte. Ein Fragedomino prüfte die Theoriekenntnisse. Nass wurde es am Stafettenposten. In alten Feuerwehrhelmen, die kleine Löcher haben, musste das Wasser aus einer Tonne möglichst schnell in eine rund fünfzehn Meter entfernte Tonne geschüttet werden.

Eine sicherere Leiter ist nötig

Auch die alte mechanische Leiter aus dem Jahr 1973 kam zum Einsatz. Sie wurde ans Schulhaus Pünt angelockt, und da wurden Weinflaschen aus dem obersten Stock gerettet. Im Gegensatz zum Eiertransport liessen die Feuerwehrleute keine von den Flaschen auf den Boden fallen. Aus Anlass des 25jährigen Geburtstages der Leiter wurde dann ja am Schluss auch die Bevölkerung zusammen mit allen Feuerwehrleuten zum Apéro vor dem Depot eingeladen. Dies wohl nicht ohne Hintergedanken. Denn die Feuer-

wehr möchte die alte Leiter bald durch beispielsweise eine Hubrettungsbühne ersetzen. Diese liesse sich praktischer und auch sicherer einsetzen. Die anwesenden Gemeinderäte, unter ihnen auch der Präsident, Ueli Büchi, verstanden den Wink wohl. Gemeinderat und Feuerwehrvorstand Karl Bertschinger dankte dem Kommandanten Hanspeter Gerth, dem Einsatzleiter Hans-Jürg Hess und allen anderen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz auch während des Jahres. Frankenbeträge dürften, wenn es um die Sicherheit gehe, nicht die einzige Messlatte sein, erklärte er ausserdem.

Jetzt wird zusammen gefeiert

Teamwork wird in der Feuerwehr grossgeschrieben. Deshalb bereitete ein Teil der Mannschaft den Apéro vor, deckte und dekorierte im Feuerwehrdepot die Tische. Es soll auch nicht einmalig gewesen sein, dass die gesamte Feuerwehr anschliessend zusammen isst und feiert. Bisher speisten das Kader und die Gäste jeweils unter sich. Hanspeter Gerth hat es schon länger nicht schön gefunden, dass die «normalen» Feuerwehrleute nach der Übung nicht mit dabei sein konnten. Früher war aber die Mannschaft auch doppelt so gross. Heute, mit nur noch rund 80 Leuten, lässt sich ein gemeinsames Abschlussfest deshalb auch besser organisieren und finanzieren.

Die Jubiläumsfeier vom letzten Freitag wurde jedenfalls ausgiebig genossen, nicht wenige blieben bis weit nach Mitternacht.



KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Markus Holzmann, Pfarreileiter,
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmingen,
Tel./Fax 980 18 21; Bürozeiten Mo 10–12,
Mi 8.30–12.30, Do 10.30–12.00 Uhr.
Die Pfarreimittelungen erscheinen in
der «Maurmer Post» alle 14 Tage und
im «forum» (Pfarrblatt) wöchentlich.

Ökumenischer Gospelgottesdienst zum Dorffest Maur

Anlässlich des Dorffestes Maur vom
25. bis 27. September feiern wir am
Sonntag, 27. September, einen ökume-
nischen Gottesdienst im Festzelt beim
Schulhaus Pünt. Beginn 10 Uhr.

Das Thema des Gottesdienstes lautet
«Atem holen». Musikalisch wird der
Gospelchor Maur gemeinsam mit dem
Leadsänger **Frank Tender** den Gottes-
dienst gestalten. Ausserdem werden
Menschen aus unserem Dorf erzählen,
wie und wo sie trotz beruflicher und
persönlicher Anforderungen sich Zeit
und Musse nehmen, um «Atem zu
holen».

Liturgische Leitung: Kurt Gautschi,
Pfarrer, Markus Holzmann, Pfarreileiter.

Bitte beachten! Zum Gottesdienst wer-
den aus Binz/Ebmingen und Forch
eigens Busse eingesetzt, die Sie umsonst
nach Maur fahren und wieder zurück-
bringen. Für Autos ist keine Zufahrt
möglich.

Kein Gottesdienst in Ebmingen. Am
Sonntag, 27. Sept., findet kein Gottes-
dienst in der Kirche St. Franziskus statt.

Treffen der Firmgruppe

Das nächste Treffen der Firmgruppe fin-
det am Dienstag, 29. Sept., statt. Wir ha-
ben Mitglieder von Amnesty Internatio-
nal eingeladen. Sie werden über ihre
Arbeit und über Menschenrechtsverlet-
zungen berichten. Beginn 19.15 Uhr,
Klubraum Kirche St. Franziskus.

Blockunti der 6.-Klässler

Donnerstag, 1. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr,
Kirche St. Franziskus.

Bibelgruppe

Donnerstag, 1. Oktober, 13.45 Uhr,
Kirche St. Franziskus.

Treffen der Vorbereitungsgruppe für den nächsten Familiengottesdienst

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Klub-
raum Kirche St. Franziskus.

«Franziskus-Fest»

Sonntag, 4. Oktober

Ganz herzlich laden wir Sie ein, den
Festtag unseres Kirchenpatrons Franz
von Assisi zu feiern.

Da wir im November den Pfarreibesuch
von Weihbischof Henrici mit einem
grösseren Fest feiern wollen, werden
wir in diesem Jahr unser Franziskusfest
etwas bescheidener feiern.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem
feierlichen Gottesdienst, in dem unsere
neuen Ministranten in ihren Dienst auf-
genommen werden. Ausserdem werden
Mitglieder des Pfarreirats über das neue
Pfarreikonzept berichten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass die
Sängerin **Melitta Progsch** den Gottes-
dienst mit Soloeinlagen musikalisch
bereichern wird.

Anschliessend laden wir Sie zum Chile-
kafi herzlichst ein!

Romreise der Firmlinge

Sonntag, 11. Oktober bis Sonntag,
18. Oktober 1998

Pfarreibesuch

von Weihbischof Henrici

Donnerstag, 12. November, Samstag,
14. November, Sonntag 15. November.



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei Gartenbau

8124 Maur Tel. 01/980 19 85

Sonntag offen 9.00–12.00 Uhr

Ihre Gärtnerei am Greifensee

Ihr Reisegepäck von SAMSONITE

finden Sie bei



Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 00 71

WOHNUNGS AUFLÖSUNG

im Restaurant Elefant

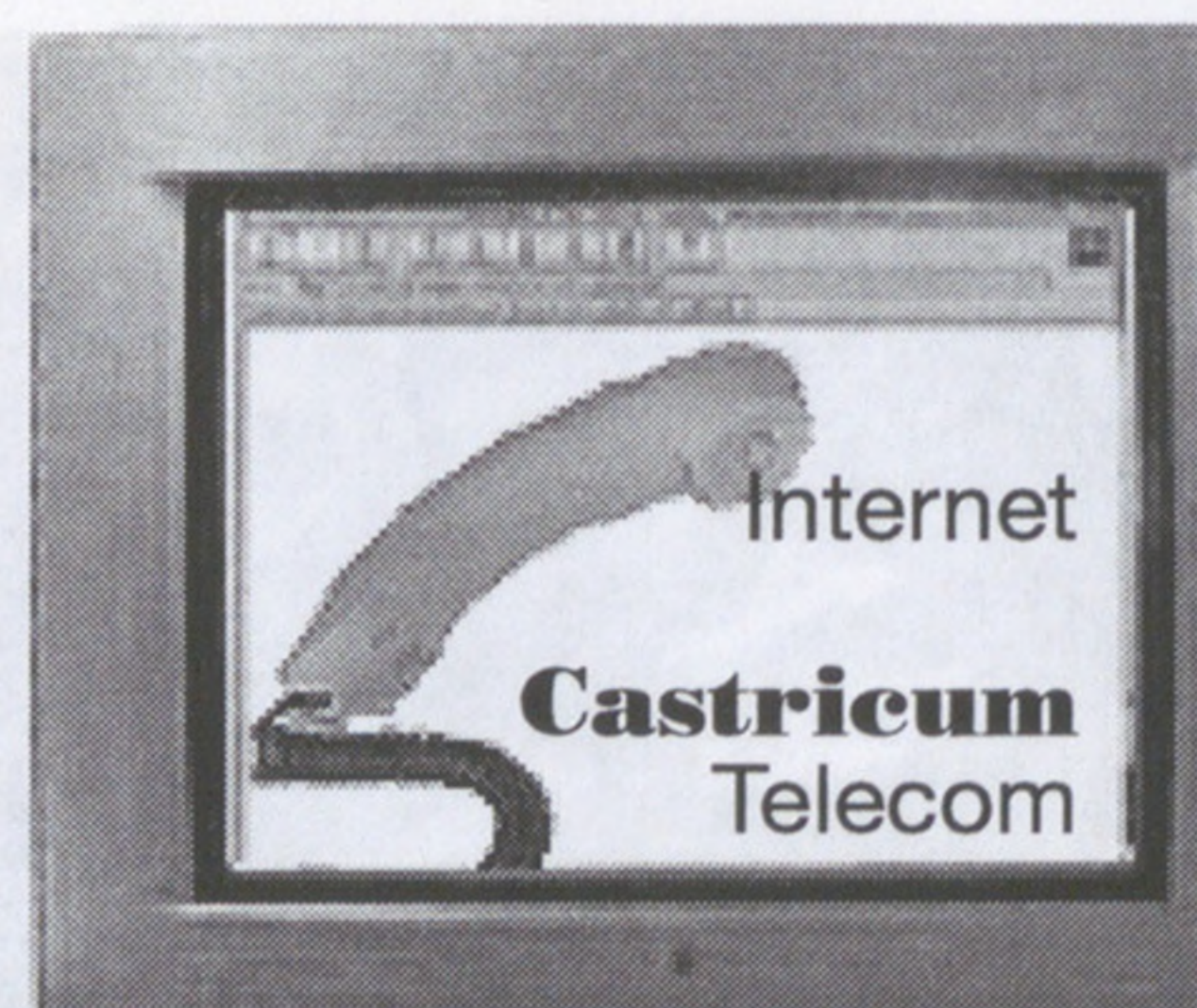
Einkaufszentrum

Zürich-Witikon

Do, 1. Okt./Fr, 2. Okt. 1998
von 9.00 bis 21.00 Uhr

Antiquitäten, Teppiche, Klein-
möbel, Haushaltgegenstände
und vieles mehr

ISDN



INSTALLATIONEN

preiswerter
als Sie glauben

Castrum Elektro Anlagen

Bachtobelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 01 980 31 33
Fax 01 980 31 34
Licht Kraft Telecom

**Hi-Fi TV
Video
Bindschädler**

Marc Bindschädler
Zürichstrasse 123 a
8123 Ebmingen
Tel. 01-980 30 40 Fax 01-980 43 21

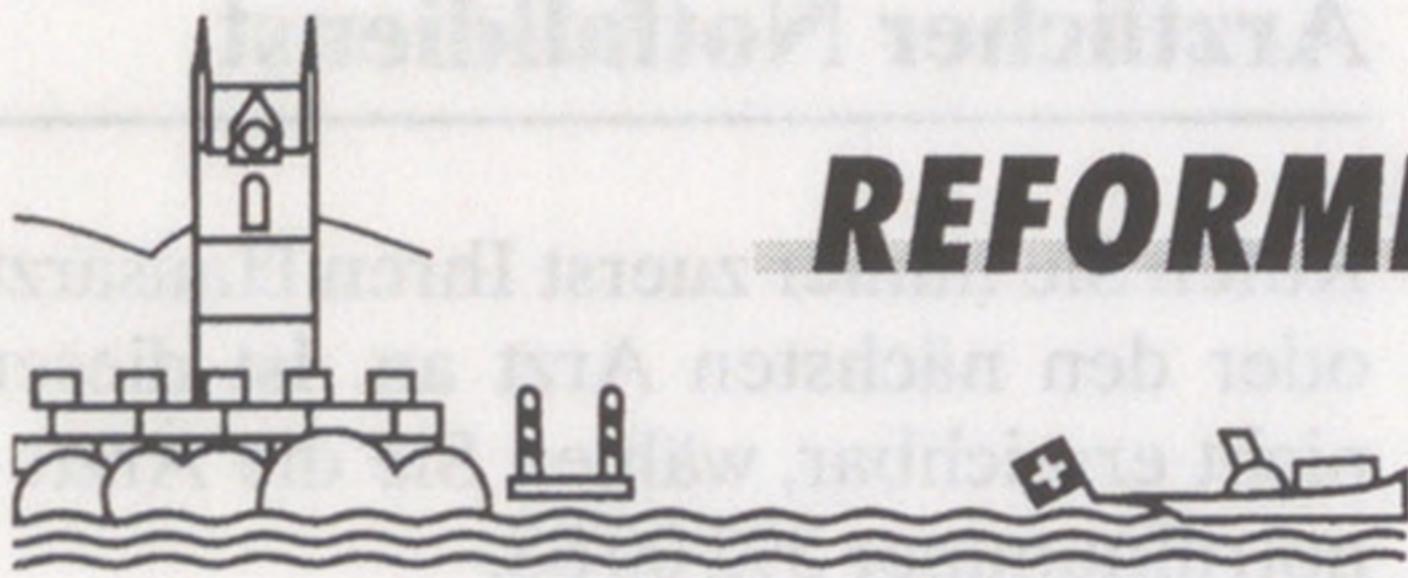
Ihr Partner für Peugeot

Garage MINORETTI

Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06

PEUGEOT

NEU: Peugeot-Roller, ab 16 Jahren



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Kollekten

Bericht über die Kollekteneingänge des Jahres 1997 und der ersten Hälfte 1998

1. Halbjahr 1997:	Fr. 22 779.00
(1. Hj. 96:	Fr. 26 758.20)
2. Halbjahr 1997	
– an Gottesdiensten:	Fr. 16 997.00
– aus Trauungen und	
Abdankungen:	Fr. 6 394.00
Total 2. Halbjahr:	Fr. 23 391.00
Gesamttotal 1997	Fr. 46 170.00
(Jahr 1996:	Fr. 54 953.20)

1. Halbjahr 1998:

– an Gottesdiensten:	Fr. 21 056.00
– an Abdankungen:	Fr. 9 291.00
– an Trauungen:	Fr. 935.00
Total 1. Hälfte 98	Fr. 31 282.00

Beiträge an Hilfswerke 1997

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Beiträge gesammelt:

Brot für Alle:	Fr. 51 241.00
(1996:	Fr. 36 989.80)
HEKS:	Fr. 59 876.25
(1996:	Fr. 88 237.35)
KEM: (Ver.Missionen)	Fr. 36 936.00
(1996:	Fr. 42 444.95)

Total Kollekten und Beiträge 1997 Fr. 194 223.25

Wir danken allen Gebern von kleinen und grossen Beträgen herzlich!

In diesem, erfreulich hohen Ergebnis von Kollekten und Beiträgen sind je Fr. 15 000.– an die drei Hilfswerke eingeschlossen, die aus Steuergeldern einbezahlt werden. Nach einem wohl konjunkturbedingten Rückgang der Spenden im Jahr 1997 um gut Fr. 8 000.– ist das Ergebnis im 1. Halbjahr 98 wieder um Fr. 9 000.– gestiegen gegenüber 1997.

Übersicht über unsere Hilfe im In- und Ausland

Wir wollen hier nicht mehr wie früher die Liste der Kollekten und der Empfängerinstitutionen von jedem Sonntag veröffentlichen, sondern ein paar allgemeine Hinweise auf diese Zahlen geben:

Im 1. Halbjahr 98 waren von 29 Kollekten deren neun für Mission und Entwicklungshilfe bestimmt, 20 für Werke im Inland. Darunter sind vor allem solche, die sich für Behinderte, Obdachlose, alleinstehende Mütter und Drogenabhängige einsetzen, aber auch für theologisch-diakonische Ausbildung, für die Jugendarbeit und Seelsorge an Hilfesu-

chenden. Wenn an Abdankungen keine besondere Zweckbestimmung der Kollekte gewünscht wird, geht die Kollekte an das Spendgut unserer Kirchgemeinde, aus dem immer wieder Menschen in plötzlich eingetretenen Notlagen von den Pfarrern diskret geholfen werden kann. Für länger dauernde Unterstützungsfälle ist dann allerdings die Fürsorge der Politischen Gemeinde zuständig.

Die Auslandshilfe wird vor allem von den drei grossen kirchlichen Hilfswerken, die oben erwähnt sind, wahrgenommen. Aber auch kleine Hilfswerke, wie Ausätzigenmission und Nilland-Mission, stehen auf dem Kollektenplan.

Beispiel HEKS in Kosovo

Als Beispiel für die Arbeitsweise des HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen) der Schweiz möchte ich die Nothilfe im Kosovo erwähnen. Nebst den vielen tausend Menschen, die über die Grenzen nach Albanien, Montenegro und Mazedonien geflohen sind, werden um die hunderttausend Vertriebene gezählt, die bei Verwandten oder auch bei ihnen unbekannten Familien Aufnahme gefunden haben. Diese sind aber meistens selber sehr arm. Arne Engeli hat im Auftrag des HEKS im Krisengebiet mit der Partnerorganisation Mutter Teresa eine Hilfsaktion eingeleitet. Mit dieser Organisation arbeitet das HEKS schon seit mehreren Jahren zusammen. Sie leistet für besonders bedürftige Familien, ungeachtet der religiösen Zugehörigkeit, Hilfe mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und medizinischer Betreuung. Mutter Teresa verfügt im Kosovo über ein System von über 6000 Verteilstellen. Rund 7000 freiwillige Mitarbeiter/innen leisten Einsatz.

Zum Beispiel in Pristina werden alle Eintreffenden registriert, dann erhalten sie, je nach Familiengrösse Mehl, Reis Öl, Zucker, Teigwaren, Waschpulver und Hygieneprodukte. Ein Hilfspaket kostet pro Monat und Familie etwa 75 Franken. Zurzeit ist das meiste auf dem lokalen Markt erhältlich.

Die Nothilfe von Mutter Teresa kostet für einen einzigen Monat rund 1,5 Millionen Franken. HEKS und die Glückskette haben dafür einen ersten Beitrag von Fr. 250 000.– zur Verfügung gestellt. Noch ist erst ein kleiner Teil der nötigen Mittel gedeckt. HEKS ist deshalb dringend auf Spenden angewiesen, um diesen Menschen das tägliche Brot zu ermöglichen.

Pfr. E. Attinger

*Nach der Begegnung:/ein anderer Mensch.
Seine Schultern sind aufgerichtet,
einige Falten sind verschwunden.
Ein Mensch kümmert sich um ihn,
Anfang einer langen Hoffnung.*

Martin Gutl

Gottesdienste

Sonntag, 27. September

10 Uhr, Festzelt Pünt, Maur

Ökumenischer Gospelgottesdienst

zum Dorffest Maur; Püntfäscht und Halbmarathon-WM 98 mit dem Gospelchor Maur, Leitung Irmgard Keldany; Frank Tender, Leadsänger; «Atem holen»; Antworten von Menschen unserer Zeit und den Pfarrern Kurt Gautschi und Markus Holzmann Bitte benützen Sie die **Gratisbusse**: Regulär Binz ab 9.44, Ebmingen ab 9.47 und Extrafahrten für den Gottesdienst: Scheuren–Zollingerheim–Brünneli–Ebmingen COOP–Festzelt, Scheuren ab 8.45, 9.15 und 9.45. Nach dem Gottesdienst Festbetrieb in Maur und rund um den Greifensee. Kollekte: Internationale kirchliche Organisationen

10 Uhr Zollingerheim Forch

«Das verborgene Reich»

Matth. 13, 31–32; Pfr. E. Attinger; Kollekte wie in Maur; Chilekafi

Voranzeige

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, Kirche Maur
Pfr. E. Attinger

Amtswochen

27.9.–3.10.98: Pfr. E. Attinger

4.10.–10.10.98: Pfrin. J. Sonego Mettner

Singkreis Maur

Montags um 20.15 Uhr im Singsaal
Pünt, Maur

Ökumenische Andacht

Mittwoch, 30. September, 9.30 Uhr
Zollingerheim Forch

Sonntagsschule

Freitag, 2. Oktober, um 15.45 Uhr
Nur Schulhaus Pünt, Maur

Domino-Treff

Donnerstag, 1. Oktober, 12 Uhr
Werkraum Schulhaus Leeacher, Ebmingen; Thema: Feuer

Redaktion: Jacqueline Sonego Mettner

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

PERSÖNLICH



**Hansueli
Bachofen
(28)
Maur**

Gehören Sie zu einer der seit ewiger Zeit in Maur ansässigen Familie? Ja, die Bachofens stammen, glaube ich, sogar alle aus Maur. Ganz genau weiss ich es nicht, aber meine Familie lebt seit vielen Generationen hier.

Wohnen Sie noch bei den Eltern in der Steindrüsen? Nein, das nicht (lacht), aber ich habe es nicht weit gebracht, denn ich wohne gleich neben dem Restaurant Freischütz hier in Maur. Da müsste jemand, das heisst eine Frau, sehr viel Überzeugungsarbeit leisten, damit ich in eine andere Gemeinde zügeln würde.

Demnach sind Sie also Junggeselle? Sagen wir, ich bin noch ledig, aber trotzdem nicht mehr zu haben.

Was tun Sie beruflich? Angefangen habe ich als Typograph, wurde dann Systemsupporter und später Sachbearbeiter. Jetzt arbeite ich in einem Grafikatelier auf der Forch.

Ihr Bruder führt den elterlichen Hof in der Steindrüsen, hätte Sie das nicht auch gereizt? Es war immer klar, dass Daniel das macht. Ich kann nicht leugnen, ein Bauernsohn zu sein, ich brauche die Verbundenheit zur Scholle schon, aber ich hätte die Ausdauer nicht, Landwirt zu sein, mit der hohen Präsenzzeit und allem, das bedingt eine gewisse Härte.

Man kennt Sie vor allem auch als Posaunist bei der Musikgesellschaft Maur. Was bedeutet die MGM für Sie? Vor zwölf Jahren habe ich bei der MGM angefangen. Für mich ist das ein guter Ausgleich zur ganztägigen Computerarbeit. Ohne Musik und Kunst ist für mich das Leben nicht denkbar. Mit Musik kann ich richtig abschweben, mich loslösen von den übrigen Tätigkeiten.

Haben Sie noch andere Hobbys? Da könnte man zum Beispiel noch die Feuerwehr dazuzählen. Es ist interessant, eine möglichst breite Sorte von Menschen zu kennen, das braucht man neben dem Cyberworld. Vor allem auch auf die Gemeinde bezogen fühlt man sich so vom sozialen Netz getragen.

Vielen Dank für das Interview.

Sylvia Lustenberger

VERANSTALTUNGEN

■ Freitag, 25. September
Kegelabend im Rosengarten, eine Veranstaltung von Pro Knirps, Anmeldung an Beatrice Spälti, Tel. 887 64 70.

■ Samstag, 26. September
Bring- und Holtag, Schulhaus Looren, 10 bis 13 Uhr.

Verkauf in der Schatzchammer, Wettsteinhaus Aesch, 13.30 bis 16 Uhr.

Strassensperrung Rellikon- und Fällandenstrasse, 17 bis ca. 19 Uhr.

■ Sonntag, 27. September
Strassensperrung um den See und Zufahrtsstrassen zum Ortsteil Maur, 11 bis ca. 17 Uhr.

■ Fr/Sa/So, 25./26./27. September
Dorffest mit Einweihung Turnhalle Pünt und Halbmarathon-WM, Freitag ab 19.30, Samstag ab 10.30 und Sonntag ab 10 Uhr (Details im Festführer).

■ Bis Sonntag, 27. September
Aquarellmalgruppen, Leitung Maria Meier-Duran, Werk Galerie Maur, Fr 18 bis 20 Uhr, Sa/So 11 bis 14 Uhr.

■ Dienstag, 29. September
Senioren-Nachmittagswanderung, Treffpunkt Busstation Ebmingen, 13.30 Uhr.

Pro Knirps trifft sich bei schönem Wetter auf dem Hasenbühl oder bei schlechtem in der katholischen Kirche Ebmingen, 15 bis 17 Uhr.

■ Mittwoch, 30. September
Mütter- und Väterberatung Binz, CSI Zelglistrasse 64 (Dachgeschoss), 9 bis 11 Uhr. Tel. Voranmeld., Tel. 980 69 13 (Mo + Do, 7.30 bis 8.30 Uhr).

■ Donnerstag, 1. Oktober
Mütter- und Väterberatung Forch/Aesch, im Zollingerheim, 9.15 bis 11.15 Uhr.

Besuch der Villa Langmatt in Baden, Senioren-Kulturgruppe, Anmeldung, Tel. 980 08 50 oder 980 06 51 (17 bis 19 Uhr), Hinweis in dieser MP.

Vorschau

■ Samstag, 3. Oktober
Sonderabfall, Werkhof Ebmingen, 9 bis 12 Uhr.

Viehschau, beim Schützenhaus Maur, 9.30 bis 12 Uhr.

■ Sonntag, 4. Oktober
Endschiessen, Feldschützenverein Maur, Schützenhaus, 9.30 bis 12 + 13.30 bis 18 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00

Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28
8123 Ebmingen
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG
z. H. Frau H. Mörker
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

Inseratenschluss: Freitag, 17 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion dieser Ausgabe:

Edith Luginbühl, Tel./Fax 980 38 16

Redaktion der Ausgabe vom 2. Oktober:

Gisela Goehrke, Tel./Fax 980 15 67
Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch

Bitte alle Beiträge bis Sa, 26. September, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren
Edith Luginbühl (el), Maur
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Beatrice von Piechowski (vp), Binz

Satz, Bild und Druck:

Wetziker Drucklade
Hergestellt auf DocuTech